

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Endlich wieder Leopard-Rüsselzahnwelse!

Nachdem aufgrund der Änderungen in der Positivliste in Brasilien, die den Export von Zierfischen aus diesem Lande regelt, für eine ganze Weile lang keine Leopard-Rüsselzahnwelse mehr zu uns gelangten, wurde zu Beginn dieses Jahres die Ausfuhr wieder erlaubt. Allerdings waren die angebotenen Tiere bis vor kurzer Zeit noch so teuer, dass uns ein Import nicht sinnvoll erschien. Nun können wir Ihnen wieder die ersten *Leporacanthicus heterodon* zu einem erschwinglichen Preis anbieten. Dieser attraktive und mit 15-20 cm Maximallänge vergleichsweise kleine Vertreter der Rüsselzahnwelse stammt aus dem Rio Xingu im Amazonasgebiet. Es handelt sich um einen reinen Fleischfresser, der jedoch einfach mit Frost- und Trockenfutter zu ernähren ist.



Leopard-Rüsselzahnwels (*Leporacanthicus heterodon*)



Regenbogen-Kaisersalmmler aus Kolumbien

Ein paar Jahre hatten wir diesen attraktiven Kaisertetra nicht mehr im Angebot. Nun konnten wir die Schwesterart des bekannteren *Nematobrycon palmeri* wieder in größerer Anzahl für Sie einführen. Mit ihren leuchtend roten Augen und der unregelmäßigen, metallisch blauen Zeichnung oberhalb der schwarzen Längsbinde sind die adulten Männchen dieser Art, die aus dem Flusssystem des Río San Juan im westlichen Kolumbien stammt, noch attraktiver als die vom *N. palmeri*. Auch bei dieser Art lassen sich die Weibchen anhand ihrer Augenfarbe (sie haben blaue Augen!), einer kürzeren Beflossung sowie einer schlichteren Färbung im Alter gut von den Männchen unterscheiden.



Erwachsene Männchen des Regenbogen-Kaisersalmmlers (*Nematobrycon lacortei*)

Ein kleiner Tigerharnischwels aus Peru

Aus Peru erhielten wir nun wieder einen recht klein bleibenden Vertreter der Tigerharnischwelse der Gattung *Panaqolus*. Es handelt sich dabei um den noch unbeschriebenen L 206, der dort im Flusssystem des Río Ucayali verbreitet ist. Die Art ist von ihrer in Peru recht artenreichen Verwandtschaft durch ein sehr filigranes Wurmlinienmuster auf dem Kopf und große schwarze Flecke in der Schwanzflosse zu unterscheiden. Es handelt sich um einen typischen Bewohner von Totholzansammlungen, der auch im Aquarium Wurzelholz zum Abraspeln erhalten sollte. Daneben lassen sich diese genügsamen und durchaus züchtbaren Vegetarier jedoch auch gut mit Gemüse (z. B. Zucchini, Gurke etc.) und pflanzlichen Futtertabletten ernähren. Der etwa 8 cm groß werdende L 206 lässt sich gut in Leitungswasser bei Wassertemperaturen von 24-29 °C pflegen.



© Enrico Richter
Ucayali-Tigerharnischwels (*Panaqolus* sp. L 206)



© Ingo Seidel

Deutsche Nachzuchten von Rotpunkt-Skalaren aus Guyana

Von einem deutschen Züchter erhielten wir Nachzuchten des beliebten Rotpunkt-Skalars aus Guyana. Bei dieser Wildform von *Pterophyllum scalare*, die dort im Essequibo River heimisch ist, entwickeln die erwachsenen Tiere rotbraune Flecke auf dem Rücken, was sie recht attraktiv macht. Es handelt sich um eine recht hochrückige Wildform, die sich problemlos in Leitungswasser bei Wassertemperaturen von 24-30 °C pflegen lässt und nicht anspruchsvoll in der Pflege ist. Die von uns angebotenen Nachzuchten fressen problemlos Trockenfutter und zeigen bereits eine schöne Beflossung.



© Enrico Richter

Deutsche Nachzuchten des Rotpunkt-Skalars



© Ingo Seidel

Halbwüchsiges Wildfangtier mit Ansatz von roten Punkten

Deutsche Nachzuchten von Zwergflusskrebse

Die orangefarbene Variante von *Cambarellus pazcuarensis*, die von den Aquarianern gern auch kurz als „CPO“ bezeichnet wird, können Sie bei uns das gesamte Jahr über beziehen. Neben dem Orange-Zwergflusskrebs bieten wir Ihnen jedoch auch immer wieder verschiedene andere Zwergflusskrebse aus deutscher Nachzucht an. Derzeit sind es die beiden Arten *Cambarellus ninae* und *Cambarellus puer*, die beide nur etwa 30-35 mm groß werden. Bei beiden Arten handelt es sich um ausge-

sprochen friedliche Vertreter der Flusskrebse, die sich recht gut für eine Vergesellschaftung mit Fischen und eine Pflege in bepflanzten Aquarien eignen. Die Tiere sind recht genügsam und lassen sich gut mit getrocknetem Laub (z.B. von Eiche und Buche) ernähren, fressen jedoch auch problemlos Trockenfutter.



Ninae-Zwergflusskrebs (*Cambarellus ninae*)



Knaben-Zwergflusskrebs (*Cambarellus puer*)

Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage www.aqua-global.de! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.